

OpenType Schriftarten

1	×	1		M	a	t	h	e	f	o	n	t	s
---	---	---	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Will Software

Inhalt

Installation in Windows	4
OpenType Schriftformat.....	5
Schriftauswahl in Word	6
Mathezeichen.....	8
Alternativschrift	9
Smileys, Pfeile, Pfeilziffern	10
Kästchenschriften.....	11
Kreisziffern	14
Rahmenschriften	15
Zahlenstrahl und Rechenstriche.....	16
Abzählsymbole, Würfel, THZE	17
Römische Ziffern, Geld	18
Abzählfiguren.....	19
Brüche und Bruchteilei r	20
Hoch- und Tiefgestellte Ziffern.....	21
Schriftformatierungen, Farben	22
Punkt- und Umriss-Schriften.....	23
Uhren.....	24
Deinstallation.....	26
Probleme und Lösungen	27

Einleitung

Das Schriftenpaket besteht nicht nur aus einzelnen Schriftarten, sondern einem ganzen System von Schriften und Funktionen, die tabellarisch dargestellt sowie in Kästchen gesetzt werden können.

Die unterschiedlichen Zeichensätze werden mit Hilfe von Stilsets erzeugt. Die OpenType Funktionen werden beim Schreiben automatisch hergestellt.

Unterstützte Anwendungen:

- Microsoft Word ab Version 2010,
- InDesign, Illustrator, PhotoShop, QuarkXpress,
- alle Anwendungen, die OpenType Features unterstützen.

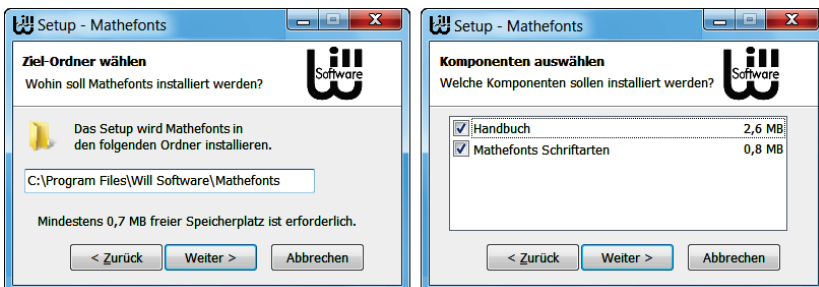
Weitere Infos zu Schriftarten für viele Anwendungsbereiche unter:
www.will-software.com

Installation in Windows

Beim Einlegen der CD wird das Installationsprogramm automatisch gestartet. Falls nicht, kann es auch manuell ausgeführt werden. Hierfür wird auf dem CD/DVD Laufwerk die Datei „Setup“ gestartet:



Dort werden zunächst einige Angaben, wie z.B. Ziel-Ordner bestätigt oder nach Wunsch geändert. Danach können die zu installierenden Komponenten gewählt werden:



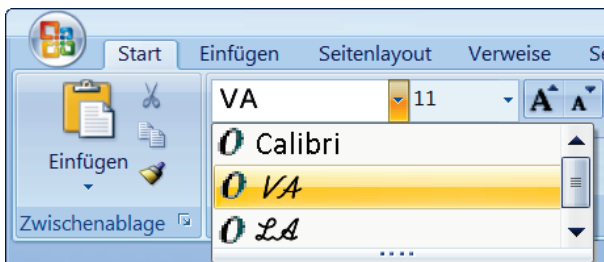
Schriften, die nicht benötigt werden, können auch später in der Systemsteuerung unter „Schriftarten“ gelöscht werden.

OpenType Schriftformat

OpenType ist ein plattformübergreifendes Schriftdateiformat für Windows-, Mac- und Linux Schriftarten.

Es können zusätzliche typografische Features wie z.B. Ligaturen, Zierbuchstaben enthalten sein sowie zusätzliche Alternativzeichen für die Verbindungen bei Schreibschriften. Die OpenType Features stehen in aktuellen Versionen gängiger DTP- und Textprogramme, z.B. Win-Word ab 2010, Mac-Word ab 2011, InDesign, Illustrator, QuarkXPress zur Verfügung. In anderen Textprogrammen können ebenso OpenType Funktionen nutzbar sein, näheres dazu enthält die Dokumentation des jeweiligen Programms. Ansonsten können OpenType Schriften ab Windows XP aufwärts wie normale Schriftarten benutzt werden, alle Standard-Zeichen (Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen usw.) stehen immer zur Verfügung.

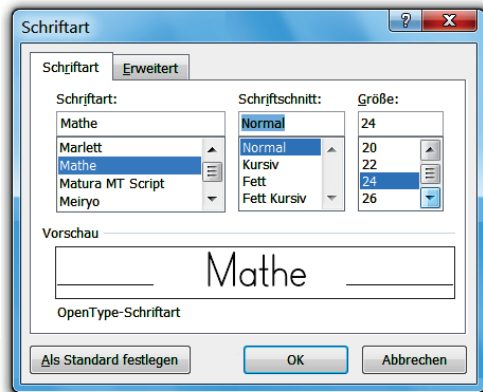
In der Schriftliste werden die OpenType Schriften mit dem Icon „O“ gekennzeichnet, vorhandene TrueType Schriften mit „TT“:



Die einzelnen Zeichensätze werden durch OpenType Features wie z.B. „Kontextvarianten“ automatisch hergestellt. Die genaue Vorgehensweise wird im folgenden Kapitel erklärt, gilt jedoch auch sinngemäß für andere Textverarbeitungsprogramme.

Schriftauswahl in Word

Ab Word 2010 stehen OpenType Features zur Verfügung. Diese Formatierungsmöglichkeiten gelten für aktuell markierte Textpassagen.



Zur Herstellung der Kästchen sowie Benutzung der einzelnen Zeichensätze werden im Tab-Reiter „Erweitert“ unterschiedliche Stilsets (1-20) gewählt, z.B. „Stilset 1“ für Kästchenschrift:



Die Einstellungen „Ligaturen“ sowie „Mediävalziffern“ sollten immer aktiviert bleiben, Hinweise hierzu weiter unten im Handbuch.

Eine Übertragung aller OpenType-Einstellungen in neue Dokumente ist durch Kopieren und Einfügen einer kurzen Textpassage aus einem vorhandenen Dokument möglich. Hiermit werden alle notwendigen Schrifteinstellungen mitkopiert.

Ohne Stilset erscheinen normale Buchstaben und Ziffern. Hiermit kann begleitender Text geschrieben werden.

Matheschrift ohne Stilset $123+45=$ _____

Mit Stilset 1 erscheinen alle Zeichen in Kästchen:

	1	2	3	+	4	5	=		
--	---	---	---	---	---	---	---	--	--

Ziffern sowie Mathezeichen haben eine einheitliche Laufweite, dadurch wird eine exakte tabellarische Darstellung ermöglicht. Dies gilt mit und ohne Kästchen:

$\begin{array}{r} 123 \\ + 987 \\ \hline \end{array}$	<table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;">1</td><td style="width: 20px; height: 20px;">2</td><td style="width: 20px; height: 20px;">3</td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;">+</td><td style="width: 20px; height: 20px;">9</td><td style="width: 20px; height: 20px;">7</td><td style="width: 20px; height: 20px;">8</td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>			1	2	3			+	9	7	8								<table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table>												
		1	2	3																												
	+	9	7	8																												

Es gelten folgende Proportionen: Leerzeichen haben die halbe, Kästchen, Kreis, Zahlenstrahl die doppelte Laufweite der Ziffern:

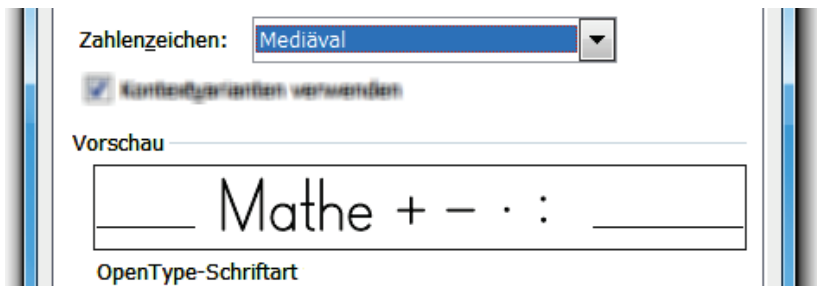
1	2	3	□	1	□	□	□	2	□	□	□	3
1	2	3	1	2	3							

Tipp: Beim Erstellen von Arbeitsblättern ist es sinnvoll, zuerst mit der Enter-Taste mehrere Leerzeilen auf der Seite einzugeben. Es kann auch zunächst ein leeres mehrzeiliges Kästchen-Muster erstellt werden, dann lassen sich die Ziffern leichter positionieren.

Mathezeichen

Übliche Schriftarten enthalten anstatt der mathematischen Operatoren die Zeichen „*“, „/“ sowie den Bindestrich. Da in der Grundschule andere Zeichen verwendet werden, können diese Mathezeichen umgestellt werden. Die Gestaltung der Rechenzeichen ist auf die Ziffern abgestimmt.

In „Schriftart“, „Erweitert“ wird bei „Zahlenzeichen“ die Einstellung „Mediävalziffern“ gewählt:



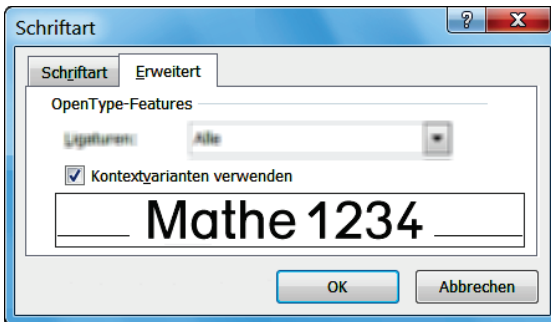
Diese Einstellung ergibt folgende Mathezeichen auf der Tastatur:

	(AltGr)	Minuszeichen	1-2
		Malpunkt	1 · 2
		Multiplikation	1 × 2
		Geteilt (Ratio)	1 : 2
		Division	1 ÷ 2

Alle weiteren Mathe-Zeichen wie = + ± < > 1 2 3 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ liegen auf den entsprechenden Tasten.

Alternativschrift

Die normale Mathe-Schriftart ähnelt einer handgeschriebenen Druckschrift. Wahlweise kann durch Auswahl von „Kontextvarianten“ in „Schriftart“, „Erweitert“ eine dem Buchdruck ähnliche Schriftart verwendet werden.



Diese Alternativschrift kann mit auch in Kästchen und mit allen Funktionen verwendet werden.


Matheschrift normal ⇔ **Matheschrift Buchdruck**

$123 + \begin{array}{|c|c|} \hline 4 & 5 \\ \hline \end{array} = \begin{array}{|c|} \hline \\ \hline \end{array}$


$123 + \begin{array}{|c|c|} \hline 4 & 5 \\ \hline \end{array} = \begin{array}{|c|} \hline \\ \hline \end{array}$

















































Smileys, Pfeile, Pfeilziffern

Die Schriftarten enthalten einige Sonderzeichen, wie z.B. Smileys, Ziffern mit Pfeilen sowie auch verstärkte Linien für die Kästchen. Diese Zeichen werden durch Eingabe von 2 bzw. 3 Tasten nacheinander erzeugt. Hierzu muss die Einstellung „Ligaturen“ in „Schriftart“, „Erweitert“ aktiviert sein.

In der Mathe-Schriftart können Ziffern mit Richtungspfeilen erzeugt werden. Die Eingabe erfolgt mit der Taste  und danach die jeweilige Ziffer.

Beispiel: Tastenfolge   3 ergibt: 3

Weitere Symbole mit  und einem darauf folgenden Zeichen:

Tasten	Symbol	Tasten	Symbol
  1		  !	
  2		  "	
  3		  §	
  4		  \$	
  5		  %	
  6		  &	
  7		  /	
  8		  (

Kästchenschriften

Mit „Stilset 1“ erscheinen alle Buchstaben, Ziffern, Satz- und Mathezeichen in Kästchen. Leerkästchen können mit der Taste **#** eingegeben werden. Das Leerzeichen hat die gleiche Breite wie ein Kästchen. Hierdurch wird ein einheitliches Raster aller Zeichen in Kästchen ermöglicht.

	1	2	3		A
+	9	8	7		b
					c

#	1	2	3	#	A
#	9	8	7	#	b
#	#	#	#		c

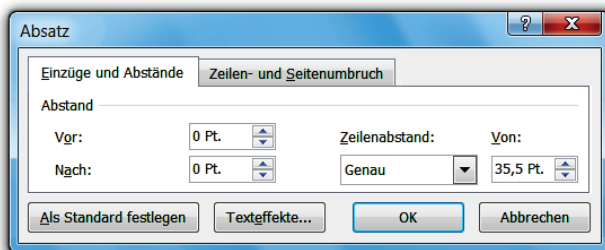
Der Unterstrich hat die Laufweite „0“ und kann vor jedem Kästchen eingefügt werden:

	2	+	<u>3</u>	=		
--	---	---	----------	---	--	--

#	2	+	<u> </u>	3	<u> </u>	#	<u> </u>	#
---	---	---	-----------	---	-----------	---	-----------	---

Für eine mehrzeilige Gitterstruktur wird der Zeilenabstand „Einfach“ eingestellt (in Word Abstände „0 pt“).




Sollen im Gitter vertikale und horizontale Linien exakt die gleiche Stärke haben, kann der Zeilenabstand um 0,2 bis 0,5 pt. verkleinert werden, z.B. bei Schriftgröße 36 den Zeilenabstand auf 35,5.





Verstärkte Linien

Innerhalb von Kästchen können verstärkte Linien und Hintergrundmarkierungen eingebaut werden. Hierdurch können einzelne oder auch mehrere Kästchen markiert werden, z.B. für Ergebniszellen, Tabellenspalten, geometrische Muster.

Die verstärkten Linien werden eingegeben durch ein- oder mehrfache Tasten zusätzlich vor dem Kästchen, Beispiele:

































Taste **[]** ergibt  Taste **[}]** =  2 x Taste **[}] [}]** = 

Diese Zusatzzeichen selbst haben die Laufweite 0 und können beliebig kombiniert werden. Die Eingabe erfolgt immer direkt vor dem jeweiligen Kästchen, sowohl bei leeren Kästchen als auch bei Ziffern und Buchstaben.

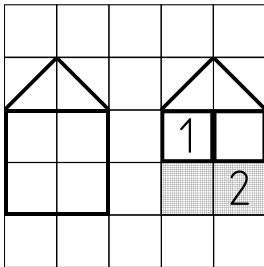
	 1	2	3		
+	9	8	7		
					

} } 1 2 3 # #
 # [] 9 [] 8 [] 7 # #
 # # # # } # #

Übersicht der möglichen Zeichen (Anzahl Tastendrucke):

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x
[]								
[]								
[}]								
[\]								
[]								

Hiermit lassen sich komplette geometrische Figuren erstellen:



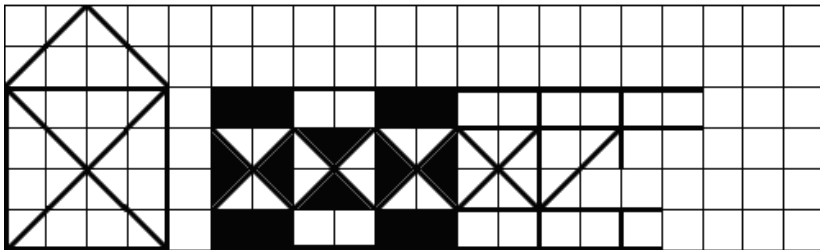
#

\ # \ \ # # \ # \ \ #

[]] # [[]] # # } 1 } #

[] # [[] # # } } # } } 2

#






+	5	3	6	9	2	8
3						
6						
4						





5	·	5	=		
1	+	7	=		

Die Eingabe dieser Zeichen durch mehrere Tastendrucke erscheint zunächst aufwendig, ist aber schnell und einfach, wenn zuerst das komplette Kästchengitter leer erstellt wird. Dann mit der Maus vor das jeweilige Kästchen klicken und die gewünschten Zeichen eingeben. Die Reihenfolge der Eingabe der einzelnen Zeichen spielt keine Rolle. Beim Löschen dieser zusammengesetzten Zeichen muss die Lösch taste mehrmals gedrückt werden.

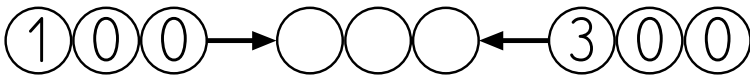
Kreisziiffern

Mit „Stilset 2“ erscheinen alle Buchstaben, Ziffern, Satz- und Mathezeichen in Kreisen. Leere Kreise können mit der Taste  eingegeben werden. Das Leerzeichen hat die gleiche Breite wie ein Kreis.

Pfeile zwischen den Kreisen können mit der Taste  (**AltGr** ) erstellt werden.

1 x Taste  ergibt \rightarrow 2 x   = \leftarrow  = $\underline{\quad}$

Hiermit können z.B. Zahlenfolgen erzeugt werden.



Rahmenschriften

Mit „Stilset 3“ können Rahmen um Buchstaben und Ziffern erzeugt werden.

Beim Schreiben wird automatisch eine Rahmenlinie oben und unten um den Buchstaben erzeugt. Linker und rechter Rand können mit den Tasten `[` und `]` sowie mit `(` und `)` erzeugt werden.

Pfeile zwischen den Rahmen können mit der Taste `→` erstellt werden.

1 x Taste `→` ergibt \rightarrow 2 x `[]` = \leftarrow `\` = —

Vorgänger und Nachfolger:



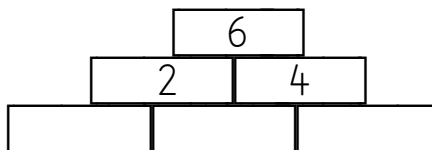
`[1 2 3] → (# #) ← [3 2 1]`

Zahlenschlange:



`\ 8 (1 8) [# #] (2 0) \ (`

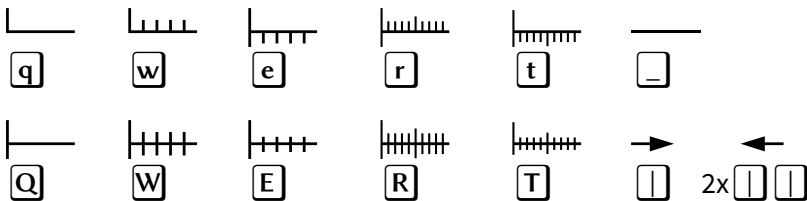
Zahlenmauer:



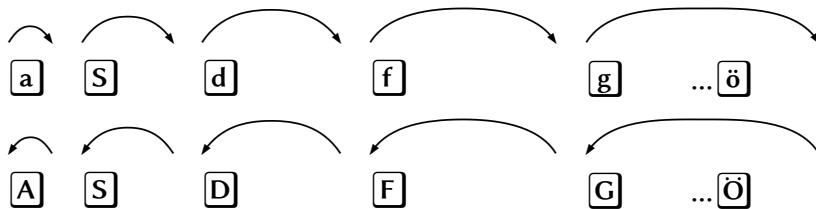
Zahlenstrahl und Rechenstriche

„Stilset 4“ enthält den Zahlenstrahl in verschiedenen Ausführungen sowie Rechenstriche vor- und rückwärts.

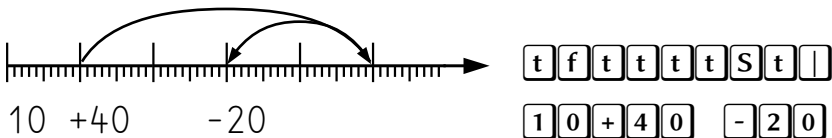
Der Zahlenstrahl kann in Einer-, Fünfer- oder Zehner-Unterteilung erzeugt werden. Es gilt folgende Belegung:



Zuerst sollte der komplette Zahlenstrahl erstellt und danach die Rechenstriche eingefügt werden. Diese haben die Laufweite 0, sodaß der Zahlenstrahl nicht unterbrochen wird. Belegung:



Zur Eingabe der Rückwärts-Pfeile wird der Cursor auf die Ausgangsposition gesetzt, der eingegebene Pfeil läuft von dort aus nach links.



Ziffern und Begleittexte werden in eine separate Zeile über oder unter den Zahlenstrahl geschrieben.

Abzählsymbole, Würfel, THZE

„Stilset 5“ erzeugt diverse Mathe-Symbole auf den Buchstaben-tasten. Ziffern und Grundrechenarten bleiben im Stilset erhalten.

Stilset 5, Kleinbuchstaben

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	·	←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↵
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↵
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Stilset 5, Grossbuchstaben

°	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	·	←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↵
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↵
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Abzählpunkte Beispielzahl 1234:

1 Tausender



2 Hunderter



3 Zehner



4 Einer



Abzählen durch Anmarkieren der Hohlpunkte:

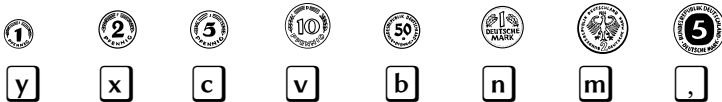
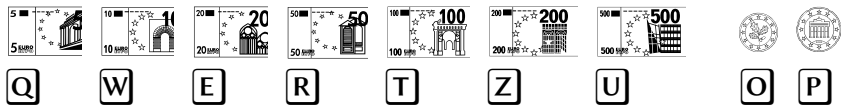


Römische Ziffern, Geld

Tastaturbelegung für „Stilset 6“:

Römische Ziffern auf den Grossbuchstaben: **IVXCDLM**

Geld:



Abzählfiguren

In „Stilset 7“ erscheinen Figuren und Gegenstände jeweils in der Anzahl von 1 bis 10 auf den einzelnen Tastenreihen.

$$\text{apple} + \text{pear pear pear} = \underline{\hspace{2cm}}$$

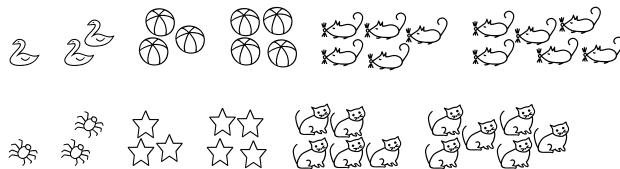
Stilset 7, Kleinbuchstaben

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	`	←
↕	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	.	-		↑	

Stilset 7, Grossbuchstaben

^	!	"	§	\$	%	&	/	()	=	?	`	←
↕	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	*	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	.	-		↑	

Weitere Abzählfiguren in gleicher Reihenfolge in „Stilset 8“:



Brüche und Bruchteiler

Die Eingabe des Bruchstrichs erfolgt über die Taste $\frac{\square}{\square}$.

Die Eingabe [Ziffer] [%] [Ziffer] wird automatisch in einen Bruch umgewandelt. Einstellige Brüche von $\frac{1}{1}$ bis $\frac{10}{10}$ sind möglich.

Beispiele: $\frac{1}{4}$ ergibt $\frac{1}{4}$, $\frac{4}{10}$ ergibt $\frac{4}{10}$.

Die Brüche können auch in der Kästchen- und Kreisschrift sowie in Rahmen eingegeben werden.

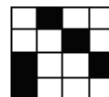
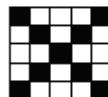
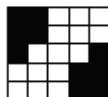
Im „Stilset 9“ erscheinen verschiedene Bruchteiler in 1/4, 1/5, 1/6 sowie 1/8 Teilung:

Stilset 9, Gross, viereckig: Klein, runde Teiler:

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	´	←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+*	↩
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	,
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Bruchteile können auch mit der Kästchenschrift erzeugt werden:

Zähle ab, welcher Anteil gefärbt ist:



Hoch- und Tiefgestellte Ziffern

Hochzahlen werden eingegeben durch $\boxed{\wedge}$ [Ziffer]: $1^1 2^3 4^9$

Tiefzahlen durch $\boxed{\wedge}$ $\boxed{\wedge}$ [Ziffer]: $1_1 2_3 4_9$

Diese funktionieren auch in Kästchen-, Kreis- und Rahmenschriften. Hiermit können z.B. Überträge dargestellt werden.

Die Laufweite entspricht den normalen Ziffern, eine tabellarische Darstellung ist dadurch möglich:

$$\begin{array}{r}
 123 \\
 + 978 \\
 \hline
 11 \\
 \hline
 \hline
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{cccc}
 \boxed{} & \boxed{1} & \boxed{2} & \boxed{3} \\
 \boxed{+} & \boxed{9} & \boxed{7} & \boxed{8} \\
 \boxed{\wedge} & \boxed{1} & \boxed{\wedge} & \boxed{1} \\
 \boxed{-} & \boxed{-} & \boxed{-} & \boxed{-}
 \end{array}$$

	1	2	3	
+	9	7	8	
	1	1		

Schriftformatierungen, Farben

Folgende Word Schriftart-Einstellungen können benutzt werden:

Fett, *Kursiv* (=Punktschrift), **FettKursiv** (=Umriss)

Unterstrichen, durchgestrichen: 123 ~~456~~ ~~789~~

Schriftfarbe:

123+456-789

Texthintergrundfarbe:

1	2	3	+	4	5	=		
---	---	---	---	---	---	---	--	--

Hoch- und tiefgestellte Ziffern funktionieren besser, wenn diese nicht in der Schriftart formatiert, sondern als Tastenkombination mit ^ eingegeben werden.

Word-Tabellen:

Bei 18pt Schriftgröße erscheinen quadratische Zellen, wenn die Spaltenbreite auf 0,3" eingestellt wird. Zeilen, Spalten oder auch einzelne Zellen können in den Tabelleneigenschaften in „Schattierung“, „Füllung“ mit Farbe oder Grau hinterlegt werden.

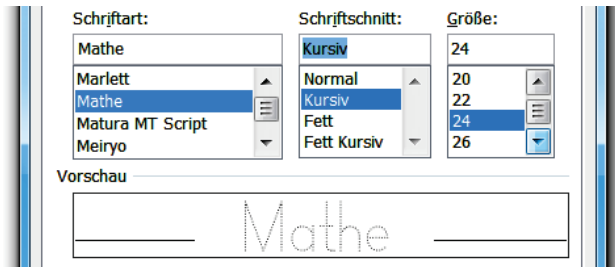
+	1	4	7	9	5
3					
7					

Schriftgrößen - Spaltenbreiten				
18pt	24pt	30pt	36pt	42pt
0,3"	0,4"	0,5"	0,6"	0,7"

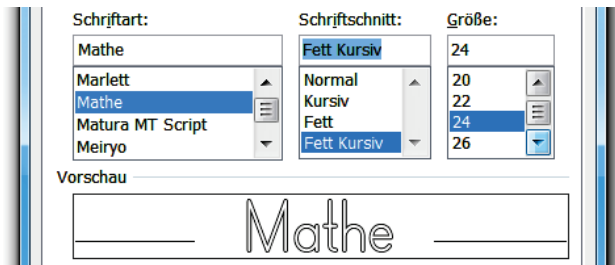
Punkt- und Umriss-Schriften

Die Punkt- und Umriss-Schriften werden durch Formatierung mit „Kursiv“ und „Fett“ erzeugt. Hierdurch können innerhalb einer Schriftart einzelne Textpassagen mühelos umformatiert werden.

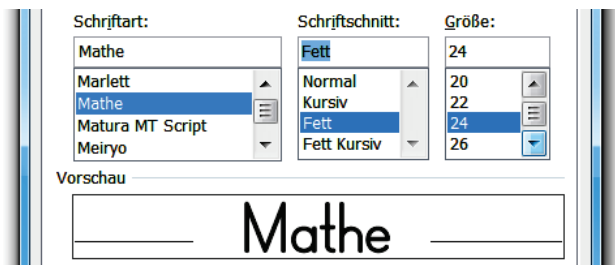
Formatierung „*Kursiv*“ erzeugt die punktierte Schrift:



Formatierung „**FettKursiv**“ erzeugt die Umriss-Schrift:



„**Fett**“ ergibt einen Bold-Schnitt:



Uhren

Für die Uhren wird die Schriftart „MatheUhr“ gewählt, in den Erweiterten Scharfeinstellung muss „Ligaturen“ aktiviert werden. Die unterschiedlichen Zifferblätter werden mit Hilfe der Stilsets von 1-10 gewählt.

Die Uhrzeit kann minutengenau eingegeben werden durch Eingabe im Format „hh:mm“ oder „h:mm“.



Beispiel: **1** **2** **:** **3** **4** ergibt im „Stilset 3“ die Uhr:

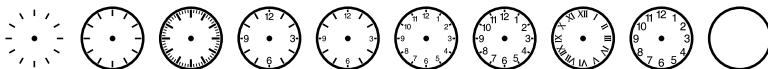
Zeitintervalle werden eingegeben im Format „#mm“, dies kann mit oder ohne Stilset als Zifferblatt erfolgen.



Beispiel: **#** **4** **0** ist im „Stilset 3“ das Intervall „40 min“:

Ein leeres Zifferblatt kann mit der Taste **#** eingegeben werden.

Diese Zifferblätter sind in den Stilsets von 1-10 enthalten:



Die Stilsets 11-20 beinhalten die gleichen Zifferblätter, jedoch etwas größer, sodaß die Ziffern nicht durch Zeiger verdeckt werden.

Digitalziffern können eingegeben werden, wenn die Ligaturen ausgeschaltet sind: **12:34**

Übersicht Zeichensatz der Schrift Mathe

	!	"	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	. □	/
032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
048	049	050	051	052	053	054	055	056	57	058	059	060	061	062	063
@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
080	081	082	083	084	085	086	087	088	89	090	091	092	093	094	095
`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	
112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
€	□	,	f	"	...	†	‡	^	‰		<	œ	□		□
128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
□	'	`	"	"	•	—	—	~	™		>	œ	□		
144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
	ì	ç	£		¥	ı	§	¨	©	ª	«	¬	-	®	_
160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
°	±	²	³	´	µ	¶	·	¸	¹	º	»	¼	½	¾	¿
176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï
192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ø	Ù	Ú	Û	Ü			ß
208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï
224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
	ñ	ò	ó	ô	õ	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü			
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255

Deinstallation

Nicht benötigte Schriften können einzeln in der Systemsteuerung unter Schriftarten gelöscht werden, indem Sie die entsprechenden Schriften im Feld „Installierte Schriftarten“ markieren und anschließend löschen.

Die gesamte Software kann entfernt werden in der Systemsteuerung unter „Software“, „Installieren/Deinstallieren“.


Eventuell vorhandene eigene bzw. geänderte Dateien werden hierdurch nicht entfernt. Sollen diese auch gelöscht werden, so kann im Windows-Explorer das gesamte Installations-Verzeichnis (unter „C:\Programme\Will Software\...“) gelöscht werden.

Probleme und Lösungen

Es erscheinen nicht die gewünschten Zeichen

Anstatt \rightarrow erscheint \rightarrow ; statt $\frac{1}{4}$ erscheint $\frac{1}{4}$

Bei Benutzung der Matheschriften müssen in der Schriftart einige Einstellungen wie z.B. Ligaturen aktiviert werden. Näheres hierzu im Kapitel „Schriftauswahl“.

Falls Mathezeichen nach dem Drücken der Taste  (Enter) wieder falsch angezeigt werden, sollten auf dem Arbeitsblatt zunächst mehrere Leerzeilen erzeugt werden, in die dann hineingeschrieben wird.

Alternativ kann ein leeres Word Dokument neu erstellt und dort die passenden Einstellungen vorgenommen werden. Dann kann der neue Text in das ursprüngliche Dokument über die Zwischenablage kopiert werden. Alle Einstellungen werden hiermit übernommen.

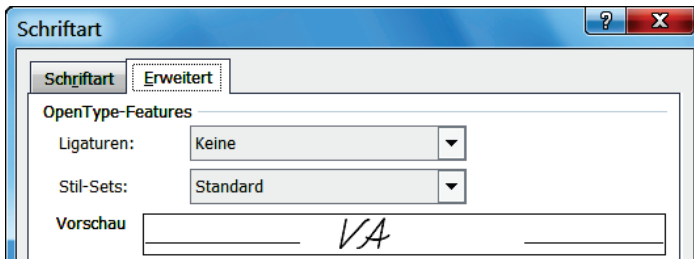
Eine Kästchenzeile wird in Doppelstrich umgewandelt



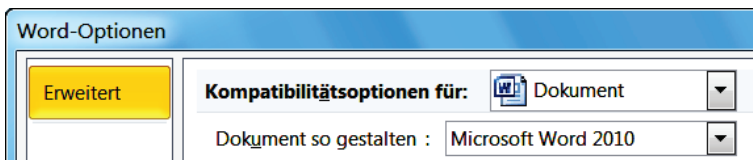
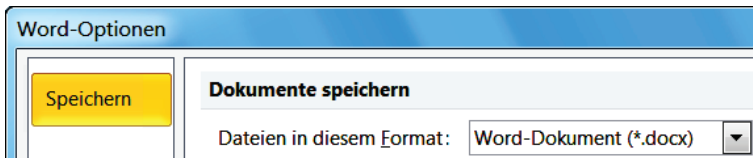
Falls in Word nach Eingabe von Leerkästchen eine Doppellinie erscheint müssen in den Word-Optionen unter „Autokorrektur“, „Autoformat“ die Rahmenlinien deaktiviert werden.

In Word lassen sich die OpenType Features nicht aktivieren

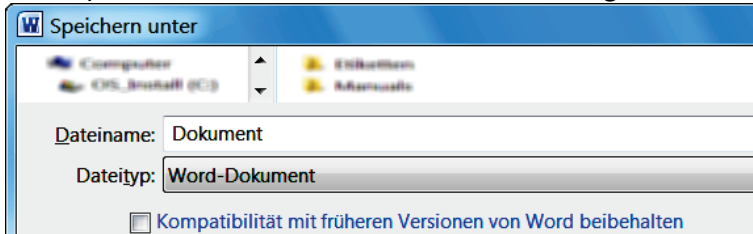
Falls ein Word Dokument in einer älteren Dateiversion (z.B. Word 2007) gespeichert wurde, dann werden die Buchstaben nicht korrekt verbunden oder die OpenType Features sind nicht aktiviert:



In den Word-Optionen sind mehrere Einstellmöglichkeiten vorhanden, um das Dokument für Word 2010 zu formatieren:



Beim Speichern darf keine frühere Word-Version gewählt sein:



In der Druckschrift haben Buchstaben nicht die korrekte Form

Je nach verwendetem Lehrplan können einzelne Buchstaben in den Druckschriften kleine Unterschiede in der Buchstabenform aufweisen. Senden Sie ein Muster an Will Software, die betreffende Schriftart kann individuell angepasst werden.

In einer PDF Datei fehlen Lineaturen oder andere Zeichen

Beim Einbetten diverser Zeichen in eine PDF Datei kann es zu Fehlern kommen. In diesem Fall sollte für die PDF Erzeugung eine andere Software oder ein anderer Druckertreiber benutzt werden, z.B. FreePDF.

In Open Office funktionieren die Schriften nicht

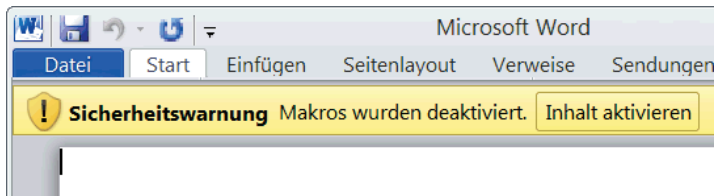
OpenOffice kann keine OpenType Features ausführen. Auch das OpenDocument- sowie andere Dateiformate kennen diese Features nicht. Es werden nur die Standard-Buchstaben übertragen.

In diesen Textprogrammen können die Schulschriften im TrueType Format benutzt werden.

Word Makros

Sollen in Word die Makros ausgeführt werden, dann muss die entsprechende Sicherheitsstufe eingestellt werden. Standardmäßig ist die Makroausführung in Word deaktiviert.

In Word können Makros für das aktuelle Dokument aktiviert werden, indem beim Öffnen die Sicherheitswarnung bestätigt wird:



Alternativ können Makros im Sicherheitscenter auch generell aktiviert werden unter „Einstellungen für Makros“:

